

Kurzfassung Vortrag

Computereinsatz im POL-Unterricht

eine vergleichende, prospektive Untersuchung

Franz Ruderich^{*}, Matthias Bauch², Jörn Heid², Anita Schmidt¹, Eckhart G. Hahn¹

¹Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, Erlangen, Deutschland

²Universitätsklinikum Heidelberg, CBT-Labor, Heidelberg, Deutschland

GMS Z Med Ausbild 2005;22(4):Doc122

Workshop

Hintergrund: Im Zuge der Umsetzung der neuen Approbationsordnung wird der problemorientierte Kleingruppenunterricht (POL) als neue Lehr- und Lernmethode in die Ausbildung an den medizinischen Fakultäten integriert.

Ziel: Der Einsatz des Computers soll Nachteile der schriftlichen Falldarstellung beseitigen. Kosten und Zeitaufwand für das Kopieren der Papier-Fälle sollen entfallen. Die detaillierten Informationen des Falls sollen auf explizite Anforderung der Teilnehmer ausgegeben werden können. Die Präsentation von technischen Untersuchungen soll ohne Medienbruch möglich sein.

Methoden und Probanden: Im Rahmen der Ausbildung in Innerer Medizin der Studierenden im Praktischen Jahr (PJ) wurden in jedem Trimester vier POL-Fälle, zwei Papierfälle und zwei Fälle mit dem fallbasiertem Computerlernsystem CAMPUS, <http://www.medicase.de>, erarbeitet. In einer Überkreuzstudie mit 25 Studierenden im PJ wurde die Akzeptanz des Computereinsatzes in einer formativen Evaluation ausgewertet.

Resultate: Die Ergebnisse zeigen, dass die computerunterstützte Fallpräsentation signifikant besser bewertet wird als der klassische Papier-POL.

Diskussion: Der Einsatz des Computers kann Nachteile der schriftlichen Präsentation von POL-Fällen beseitigen. Lernprogramme sind dafür nur bedingt geeignet, da sie selbst eine strukturierte Fallbearbeitung vorgeben. Die Ergebnisse dieser Studie werden in die weitere Entwicklung eines computerunterstützten POL-Unterrichts einfließen.

^{*} Corresponding Author:

Dr. med. Dipl.-Inform. Med. Franz Ruderich, Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen, Deutschland, Tel.: 09131/85-35000, eMail: franz.ruderich@med1.imed.uni-erlangen.de